

Brennstoff

Der Brenner darf nur mit Brennstoffen betrieben werden, die nach der Betriebsanleitung des Brenners zugelassen sind.

Betrieb des Kessels

Die Erstinbetriebnahme ist vom Heizungsfachmann vorzunehmen. Dieser weist den Betreiber in die ordnungsgemäße Bedienung der Heizungsanlage ein.

- Für gute Belüftung des Aufstellraumes sorgen (ausreichend Luftzufuhr für den Brenner). Die Verbrennungsluft muß frei von korrosionsfördernden Bestandteilen sein. Hierzu zählen z.B. Dämpfe von Lösungs- und Reinigungsmitteln, sowie Treibgase aus Spraydosen.
 - Betriebsdruck der Anlage prüfen. Der Sollwert für die kalte Anlage wird vom Heizungsfachmann auf dem Manometer markiert. Gegebenenfalls Wasser nachfüllen (Fachmann).
 - Warmwasser-Zapfstelle öffnen, um zu prüfen, ob der Speicher gefüllt ist und die Zulaufleitung zum Speicher offen ist.
 - Heizungs-Notschalter im Netzanschluß einschalten.
 - Absperrrichtung für Öl bzw. Gas öffnen.
 - Hauptschalter unter der Abdeckklappe auf Stellung I schalten (Öffnen der Abdeckklappe im Bedienfeld siehe Abb. rechts).
 - Betriebsart und Temperaturen einstellen (siehe Bedienungsanleitung im Halter auf dem Bedienfeld der EUROTRONIC).
- Die Warmwassertemperatur ist werkseitig auf 60° eingestellt.

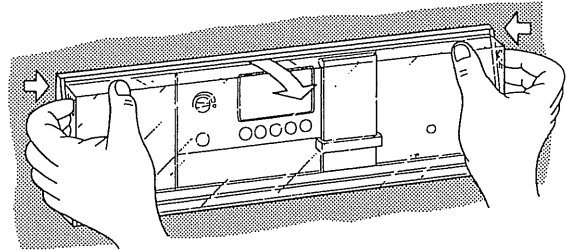
Abschalten

Heizungs-Notschalter und/oder Hauptschalter unter der Abdeckklappe links im Bedienfeld ausschalten. Absperrrichtung für Öl bzw. Gas schließen.

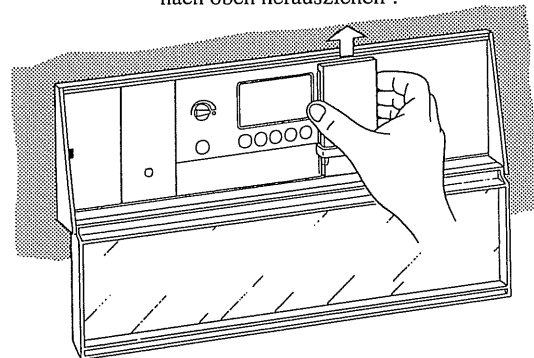
IM AUFSTELLUNGSRAUM GUT SICHTBAR AUFHÄNGEN

Bedienfeld (dargestellt mit EUROTRONIC D)

Klarsichtdeckel auf beiden Seiten drücken und nach vorne klappen.



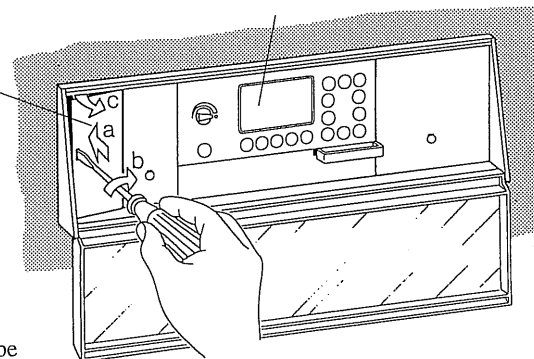
Bedienungsanleitung nach oben herausziehen!




EUROTRONIC D

Abdeckklappe

- zum Öffnen Schraubendreher
- a) einstecken
 - b) leicht nach rechts drehen
 - c) Abdeckklappe nach rechts öffnen



unter der Abdeckklappe

finden Sie den  Hauptschalter und die Sicherung

Achtung! Bei Gasgeruch keine elektrischen Schalter betätigen!

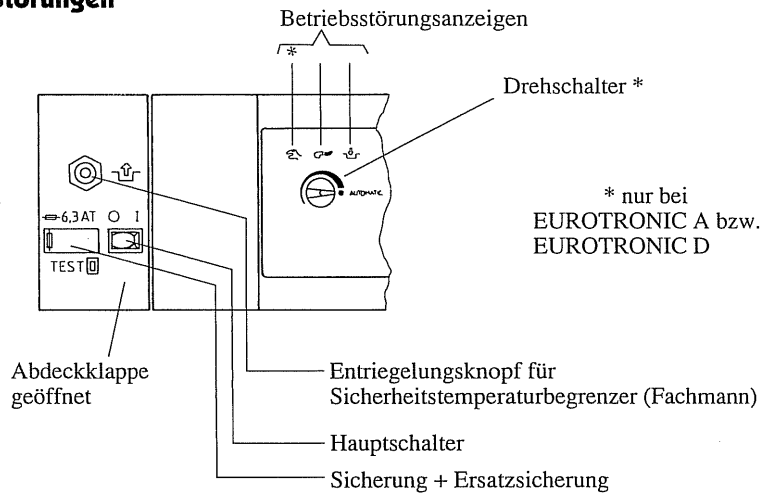
Sofort Räume gut lüften und die Absperrrichtung(en) für Gas schließen. Kann die Ursache für den Gasgeruch nicht gefunden werden, ist das Gasversorgungsunternehmen zu unterrichten.

Bei **Gefahr des Einfrierens** die Heizungsanlage nicht abschalten, sondern mit geöffneten Heizkörperventilen mindestens im Sparbetrieb weiter betreiben. Nur wenn bei Frostgefahr nicht geheizt werden kann, Anlage abschalten und Kessel, Warmwasserspeicher und Heizung entleeren. Bei entleerter Anlage muß der Kessel gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesichert werden.

Rückseite beachten!



Störungen



☐ leuchtet: Brenner - Störabschaltung

Zum Entstören den Leuchtknopf in der Haube des Brenners drücken. Unter Umständen mehrmals versuchen bis die Störanzeige verlöscht. Nach dem Verlöschen der Störanzeige ist der Brenner wieder betriebsbereit und geht bei Wärmeanforderung in Betrieb.

🔑 leuchtet: Sicherheitstemperaturbegrenzer hat den Kessel abgeschaltet und verriegelt. Heizungsfachmann verständigen! Der Entriegelungsknopf darf nur vom Fachmann betätigt werden.

🌀 leuchtet: Notbetrieb bei EUROTRONIC A bzw. EUROTRONIC D. Kesseltemperatur per Hand am Drehschalter auf dem Bedienfeld einstellen. Für automatischen Betrieb den Drehschalter auf AUTOMATIC stellen.

Wartung und Reinigung

● Die Wartung der gesamten Anlage sollte mindestens einmal jährlich von einem Heizungsfachmann durchgeführt werden. Der Abschluß eines Wartungsvertrages mit einer Installationsfirma wird empfohlen. Hierdurch wird ein energiesparender, sicherer Kesselbetrieb und eine lange Lebensdauer des Kessel gesichert.

● Einstellung und Wartung des Brenners ist vom Fachmann durchzuführen. Die Einstellanleitung ist zu beachten. Der Brenner ist auf schadstoffarmen, energiesparenden Betrieb einzustellen.

● Magnesiumanode des Speichers mindestens alle zwei Jahre kontrollieren. Der grün-gelbe Schutzleiter von der Magnesiumanode muß immer an der Schutzleiterkonsole angeschlossen sein.

● Die Ausblaseleitung des Sicherheitsventils muß stets offen sein. Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils muß überprüft werden.

● Kessel mindestens zweimal jährlich reinigen. Zur Reinigung der Nachschaltheizfläche (Rohre im oberen Kesselteil) die Reinigungsdeckel vorn und hinten abschrauben. Der vordere Reinigungsdeckel liegt hinter dem abnehmbaren Verkleidungsteil oberhalb der Kesseltür. Zur Reinigung des Feuerraumes die Kesseltür öffnen und die Brennkammer herausziehen. Verbrennungs- und Korrosionsprodukte sind mit den beigelegten Spezialreinigungsgeräten gründlich zu entfernen.

Energiesparender Betrieb

Zur Kontrolle eines energiesparenden Betriebes wird der Einbau eines Betriebsstundenzählers und eines Abgasthermometers empfohlen. Dauernd zu hohe Abgastemperaturen zeigen an, daß die Heizflächen verschmutzt sind und gereinigt werden sollten.

BRÖTJE HEIZUNG

AUGUST BRÖTJE GmbH & Co.
Werke für Heizungstechnik
Postfach 13 54 · D 2902 Rastede 1
Tel. (04402) 80-0 · Telex 25 19 10
Telefax (0 44 02) 80 53 3